

Infos zum Grünland

Unkräuter und Schädlinge

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Tierische Schädlinge						
Schnecken	Ferrex		NT116 NT870	F	6 kg/ha max. 5x	Schneckenkorn auf Basis von Eisen-III-Phosphat. Breitflächiges Streuen im Abstand von mindestens 7 Tagen in Wiesen und Weiden möglich.
Fritfliege	Decis forte	05	NB6621	F	50 ml/ha max. 1x	Zugelassen in Wiesen und Weiden bei Neuansaat oder Nachsaat. Behandlungen im 1- bis 3-Blattstadium durchführen
		07 08 09	NW -(-/20/10)m NT102			
	Kaiso Sorbie	07 09	NB6623, NN410, NW 20(10/5/5)m NT108	F	150 g/ha max. 1x	
	Karate Zeon	08 09	NB6623, NN410 NW -(10/5/5)m NT108	N	75 ml/ha max. 2x	Spritzungen im 1- bis 3-Blattstadium durchführen. Zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Feldmaus, Erdmaus	Ratron Giftlinsen	09	NS648 NT659, NT680-2	F	100 g/Köderstelle max. 2,5 kg/ha	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Säuger. Der Mäusebefall ist zu dokumentieren. In geeigneten Köderstationen auslegen. Keine breitflächige Ausbringung erlaubt. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt. Eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich.
			NS648, NT664-1, NT659, NT802-1, NT803-2	F	5 Körner pro Loch max. 2,0 kg/ha	Alternativ ist eine verdeckte Ausbringung mit der Legeflinte mit 5 Stück pro Loch möglich. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt. Eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich.

Infos zum Grünland
Unkräuter und Schädlinge

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Feldmaus, Erdmaus	Ratron Giftweizen	07 09	NS648, NT664-1, NT659, NT802-1, NT803-2	F	5 Körner pro Loch max. 2,0 kg/ha	Zur verdeckten Ausbringung eignet sich eine Legeflinte. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt. Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Säuger. Der Mäusebefall ist zu dokumentieren. Eine Aufteilung der
Scherm Maus	Wühlmausköder	07 09	NW704 NT663	F	5 g je 8-10 m Gangänge	Verdecktes Auslegen in die Mäusegänge. Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild!
Unkräuter - Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung						
Ampfer-Arten	Harmony SX	09		14	1,5-10 g/10 l Wasser	Während der Vegetationsperiode zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung mit Einzeldüsen-spritze (1,5 g/10 l Wasser) oder mit Streichgeräten, z.B. Dochtstab (1,5 - 3,75 g/10 l) oder Rotowiper (7,5-10 g/10 l Wasser) gegen Ampfer-Arten. Maximal 45 g/ha und Jahr. Kritischer Wert Ampfer: >3 %.
	Toska EC	07 08 09		7	30 ml/10 l Wasser	Während der Vegetationsperiode auf Wiesen und Weiden gegen Ampfer-Arten als Horst- und Einzelpflanzenbehandlung mit Einzeldüsen-spritze oder Dochtstreichgerät. Maximal 2,0 l/ha und Jahr.
	Ranger, Garlon	07 08 09		7	0,05-0,4 l/10 l Wasser	Während der Vegetationsperiode zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung mit Einzeldüsen-spritze (50 ml/10 l Wasser) oder mit Streichgeräten, z.B. Dochtstab, Rotowiper (0,4 l/10 l Wasser) gegen Ampfer Arten. Maximal 2,0 l/ha und Jahr. Kritischer Wert Ampfer: >3 %.

Infos zum Grünland

Unkräuter und Schädlinge

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Ampfer-Arten	Simplex	05 07 08 09	WP681,682,683, 684	7	0,4 - 0,6 l/10 l Wasser	Während der Vegetationsperiode auf Wiesen und Weiden als Einzelpflanzenbehandlung mit speziellen Streichgerät. Maximal 2,0 l/ha.
Ampfer-Arten und Distel-Arten	Credit Xtreme	09		F	2,6 l	Während der Vegetationsperiode von Mai bis August als Einzelpflanzenbehandlung mit 33%-iger Streich- oder Spritzlösung. Narbenschäden im Umgriff der Anwendung möglich.
Ampfer-Arten, Acker-Kratzdistel und Große Brennnessel	Simplex	05 07 08 09	WP681,682,683, 684	7	0,1 l/10 l Wasser	Während der Vegetationsperiode als Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung mit Einzeldüsen-spritzen. Maximal 2,0 l/ha.
Ampfer-Arten, Große Brennnessel und Löwenzahn	Flurostar 200	07 08 09		7	30 ml/10 l Wasser	Während der Vegetationsperiode (Mai bis August) auf Wiesen und Weiden in etablierten Beständen als Einzelpflanzenbehandlung mit Rückenspritze und Spritzschirm. Maximal 1,8 l/ha.
Ampfer-Arten, Große Brennnessel und Laubholz-Arten	Ranger, Garlon	07 08 09		7	0,1 l/ 10 l Wasser	Während der Vegetationsperiode zur Einzelpflanzenbehandlung mit Einzeldüsen-spritze. Maximal 2,0 l/ha und Jahr.
Kreuzkraut-Arten	Lontrel 600		NT101-1	F	10 ml/10 l Wasser	Im Spätsommer bis Herbst nach dem letzten Schritt bzw. der letzten Nutzung als Teilflächenbehandlung mit Einzeldüsen-spritze. Maximal 0,2 l/ha. Beerntung bzw. Nutzung frühestens im Folgejahr.

Infos zum Grünland

Unkräuter und Schädlinge

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter - Flächenbehandlung - nur nach Genehmigung im Einzelfall (Bay. Naturschutzgesetz)						
Ampfer-Arten	Harmony SX	09	NW 5(5/*/*)m NT103	14	45 g	Während der Vegetationsperiode Frühjahr bis Herbst. Bevorzugt im Spätsommer nach der letzten Nutzung. Nicht bei Temperaturen über 25°C (Schäden an Gräsern) anwenden. Weißklee schonend. Kritischer Wert: >3 %.
	Kinvara	07 09	NW 10(5/5/*)m NT108	7	3,0 l	Während der Vegetationsperiode von März bis September gegen Stumpfbältrigen Ampfer. Kein Einsatz im Ansaatjahr.
	Tandus, ...u.a.	07 08 09	NW 5(*/*/*)m NT103	7	2,0 l	Während der Vegetationsperiode auf Wiesen und Weiden, mindestens ein Jahr nach der Ansaat, gegen Ampfer-Arten.
Ampfer-Arten, Löwenzahn und Große Brennnessel	Ranger, Garlon	07 08 09	NW 5(*/*/*)m NT103	7	2,0 l	Während der Vegetationsperiode bei wüchsiger Witterung vor der Blüte der Unkräuter. Kritischer Wert Ampfer: >3 %, Löwenzahn: 20-30 %, Brennnessel: frisch 0 %, konserviert 30-60 %.
Unkräuter	Casper		NT101-1	21	0,36 kg	Während der Vegetationsperiode gegen Unkräuter, ausgenommen Sumpf-Kratzdistel. In Neuansaat max. 0,3 kg/ha.
	ProClova	07 09	NW 15(10/5/5)m NT101-1 NG371.0876 NG373.0876	7	85 g + FHS	Im Ansaatjahr BBCH 21-39 von April bis Oktober gegen Unkräuter.
			NW 20(10/5/5)m NT102-1		125 g + FHS	In etablierten Beständen von März bis Oktober gegen Unkräuter.

Infos zum Grünland

Unkräuter und Schädlinge

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter	Simplex	05 07 08 09	NW 10(5/5/*)m NT103, WP681,682,683, 684	7	2,0 l	Anwendung während der Vegetationsperiode auf Dauerweideflächen, Anwendung auf Wiesen nur nach dem letzten Schnitt im Spätsommer/Herbst möglich. Behandelte Giftpflanzen (z.B. Kreuzkräuter) müssen vor der Nutzung vollständig abgestorben sein. Klee-Nachsaat im Abstand von mindestens vier Monaten möglich. Keine Schnittnutzung (Gras, Silage oder Heu) im Anwendungsjahr. Besondere Verwertungsaufgaben beachten.
	Tomigan 200, ...u.a.	05 07 08 09	NT102	7	1,8 l	Von März bis August in etablierten Beständen gegen Unkräuter.
	U 46 M-Fluid, ...u.a.	05 07 09	NT109	14	2,0 l	Während der Vegetationsperiode von Mai bis August bei wüchsiger Witterung und ausreichender Blattmasse der Unkräuter.
Kreuzkraut-Arten	Lontrel 600		NT101-1	F	0,2 l	Im Spätsommer bis Herbst nach dem letzten Schnitt bzw. der letzten Nutzung als selektive Teilflächenbehandlung. Beerntung bzw. Nutzung frühestens im Folgejahr.
Spitz-Wegerich	U 46 D Fluid, ...u.a.	05 07 09	NW 10(5/5/*)m NW706,800, NT103	14	1,5 l	Während der Vegetationsperiode von März bis Oktober gegen Spitz-Wegerich. Kritischer Wert Spitz-Wegerich: >20 %.

Infos zum Grünland
Unkräuter und Schädlinge

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter - Grünlanderneuerung - nur nach Genehmigung im Einzelfall (Bay. Naturschutzgesetz)						
Unkräuter und Ungräser	Credit Xtreme, ...u.a.	09	NG352-1,404, NT101-1,140	F	3,3 l	Während der Vegetationsperiode zur Narbenabtötung vor der Neuansaat. Anwendung zur umbruchlosen Grünlanderneuerung mit Direktsaat empfohlen.

*) Landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!

#) bei alternativen Glyphosat-Präparaten sind ggf. veränderte Anwendungsbestimmungen zu beachten.

Generelle Anwendungsverbote auf Basis von privatrechtlichen Vereinbarungen (Pacht-, Lieferverträge) und besondere Anwendungsbestimmungen nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten.